



## Auf in ein neues Jahr 2022

*Wir wünschen einen guten und vor allem gesunden Start in ein neues Jahr, welches uns hoffentlich wieder Aufbruchstimmung bringt!*



**mehr im Blattinneren:**

- Aktuelles aus der Gemeinde
- Buchtipp
- News vom Pensionistenverband
- Termine, Tipps und Empfehlungen
- Wetter in Walding
- Aus dem Geschichtsbuch



Ein Service der  
SPÖ-Walding -  
zugestellt durch  
engagierte  
Mitglieder





**Ortsparteivorsitzender  
Mag. Helmut Mitter**  
0650/22 888 78  
info@walding-spo.e.at

Das Bild der Politik in den letzten Monaten könnte kaum fataler sein. Wenn das Scheinwerferlicht sich schon wieder auf den nächsten Kanzler richtet, ist schon wieder fast vergessen, was zuletzt fast täglich durch immer neue Ermittlungserfolge präsentiert bekommen haben. Natürlich reicht es da nicht, nur ein paar Köpfe auszuwechseln. Natürlich haben nicht nur 3-4 Eingeweihte 2017 den Staatsstreich mit inszenierten Skandalen und gekaufter Meinung (wohl gemerkt aus Steuergeldern) geplant und auch durchgeführt.

Viele, die nach den ersten paar Tagen inhaltlich ausgestiegen sind, weil ihnen das alles zu viel ist, weil sie es nicht mehr hören können, weil sie wütend sind, werden sich auf die Meinung zurückziehen, dass eben in der Politik eh alle gleich sind.

Aber so ist das nicht! Es sind nicht alle gleich und es liegt auch in der Verantwortung von uns Staatsbürgerinnen und Staatsbürgern sehrwohl zu differenzieren. Wir dürfen es uns nicht so einfach machen und alle in einen Topf werfen, denn das schwächt nur die Demokratie. Wir müssen weiter tun und wir müssen nach vorne schauen, Konsequenzen ziehen und alles daran setzen, so etwas künftig zu vermeiden.

**Abschließend möchte ich allen Waldingerinnen und Waldingern für ihre Stimme bei der Wahl bedanken. Auch wenn wir uns mehr erwartet haben, bleibt unser Blick nach vorne gerichtet.**

**Ich wünsche einen guten Start ins neue Jahr. Bleiben sie gesund und achten sie auf sich und die Menschen in ihrem Umfeld. Solidarität ist mehr denn je das Gebot der Stunde.**

## Wahlausgang bringt klaren Sieger!

**Die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl hat in Walding für klare Verhältnisse gesorgt. Die ÖVP hat nach 40 Jahren wieder die absolute Mehrheit errungen und kann nun im Gemeinderat mit 13 von 25 Mandaten alleine entscheiden.**

Obwohl mit der FPÖ eine 4. Partei bei der Gemeinderatswahl angetreten war, schaffte die ÖVP Walding nicht nur den Sprung auf Platz 1 (bislang hatte die SPÖ ein Mandat mehr) sondern mit einem Zuwachs von 3 Mandaten auch die absolute Mehrheit im Gemeinderat. Damit kann sie Anträge und Projekte alleine durchsetzen und ist ich mehr auf die Stimmen von SPÖ, Grüne oder FPÖ (die ein Mandat erreichten) angewiesen.

Da schon bei der letzten Wahl 2015 und auch diesmal der Weg des Gemeinsamen stets eine zentrale Botschaft der ÖVP war, gehen wir aber davon aus, dass es in vielen Bereichen weiterhin eine Zusammenarbeit geben wird und unsere Ideen und Vorschläge nach wie vor gehört werden. Unsere Hand ist jedenfalls ausgestreckt, denn gerade in der Gemeinde geht es doch um sehr viele persönliche und konkrete Anliegen aus dem engeren sozialen Umfeld. Das sollte reine Parteipolitik in den Hintergrund rücken.

### Ergebnis

Grafische Ansicht

Partei	Stimmen (26.09.2021)	Mandate (26.09.2021)
ÖVP	1371 (49,42%)	13
FPÖ	189 (6,81%)	1
SPÖ	768 (27,69%)	7
GRÜNE	446 (16,08%)	4

### Ergebnis

Grafische Ansicht

Partei	Stimmen (26.09.2021)
Ing. Johann Plakolm, MA (ÖVP)	1636 (58,66%)
Helmut Mitter (SPÖ)	818 (29,33%)
Brigitte Raffiner, PHSt (GRÜNE)	335 (12,01%)

**Ergebnisse der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl in Walding im September 2021**



## ÖVP schickt Walding Mitte zurück an den Start!

Es war wohl das kommunale Diskussionsthema der letzten Jahre. Ein gemeinsames Haus für die Kinderbetreuung, ein zentraler Ortsplatz. Vieles schien möglich, gute Ideen wurden präsentiert.

Der Teufel steckt oft im Detail. Die Diskussion im letzten Jahr drehte sich mehr um Ausschreibungen, oder Parkplätze. Immer wieder haben wir mitbekommen oder wurde auch konkret von der ÖVP darüber berichtet, dass das Projekt beschlussreif sei und jederzeit umgesetzt werden könne, wenn die anderen Parteien (in diesem Fall SPÖ und Grüne, die in der letzten Periode gemeinsam die Mehrheit der Mandate im Gemeinderat hatten) dies auch wollen würden. Auch im persönlichen Gespräch wurden unsere Funktionäre immer wieder gefragt, warum denn unsere Partei dieses tolle Projekt verhindere. Mit der Wahl im Herbst haben sich allerdings die Mehrheiten verändert. Die ÖVP kann nun alleine entscheiden, ob sie dieses beschlussreife Projekt in die Ausschreibung schickt. Wie sich nun im Zuge der Vorbereitungen auf die letzte Gemeinderatssitzung herausstellte tut sie das aber nicht. Ganz im Gegenteil. Das Projekt wird zurück an den Start geschickt. Es soll wieder eine Bedarfserhebung über die Notwendigkeit des Ausbaus von Kindergarten, Krabbelstube und Hort abgewartet werden. In der Projektreihung laut Budget scheinen Gelder für den Kindergarten erst 2023 auf, für den Hort sogar erst 2024. Wie diese dann aber eingesetzt werden, ist zur Stunde völlig unklar. Wir berichten weiter.



## Was ist los mit dem Corona-Management?

ein Kommentar

Was ist eigentlich in Österreich los? Diese Frage haben viele gestellt bekommen, die jemanden aus dem Ausland kennen und die sich über die Berichterstattung in diesem Land nur noch wundern können. Das Bild könnte auch tatsächlich kaum fataler sein und manifestiert sich in der Pandemie an hohen Infektionszahlen und niedrigen Impfquoten. Das Vertrauen in die Politik ist auf einen absoluten Tiefpunkt gesunken, gleicht nunmehr jenem in Rumänien.

Die Impfpflicht, die nun kommen soll, ist ein Ausdruck dieser Entwicklung. Sie zeigt, dass Impfkampagnen (deren Inhalt eigentlich nur darin bestand, dass man impfen gehen soll) gescheitert sind, dass der Glaube in die Bewältigung der Pandemie längst verloren ist und es wieder Gesetze und Strafen braucht, um das gewünschte Ziel einer - in diesem Fall - hohen Durchimpfung zu erreichen.

Dabei wurde im Corona-Management in Österreich von Beginn weg ein ganz entscheidender Fehler begangen, der nun nicht mehr gut zu machen ist. Während in praktisch allen anderen Ländern auf einen nationalen Schulterschluss aller Parteien gesetzt wurde, während anderswo Virologen oder Expertengremien die Kommunikation mit der Bevölkerung übernahmen, haben die Regierungsparteien all dies von Anfang an an sich gerissen, in der Hoffnung als Krisengewinner politisches Kapital zu schlagen. Vorschläge der Opposition wurden so lange abgelehnt, bis sie selbst als die eigenen Ideen verkauft wurden. Sager wie „die nächsten Wochen werden entscheidend sein“, „die Pandemie wird im Sommer vorbei sein“, „ein Sommer wie damals“ oder dem berühmten Licht am Ende des Tunnels werden wohl in die Geschichte der Innenpolitik eingehen. Sie werden aber stets verknüpft sein mit dem Scheitern einer narzisstischen Politikergeneration, die sich auf Kosten der Bevölkerung ins Ramenlicht stellte.





## Die SPÖ Walding hat sich nach der Wahl neu aufgestellt!

Mit dem Wahlergebnis hat sich viel verändert. Funktionen wurden neu bezogen und neu verteilt. Hiermit möchten wir euch unser Führungsteam für die kommenden 6 Jahre mit ihren neuen Aufgaben vorstellen:



**Mag. Helmut Mitter, BSc**

**Ortsparteivorsitzender  
Stv. Obmann im  
Bauausschuss**

**Mitglied des  
Gemeindevorstands**



**Mag. Stefan Zauner, BEd**

**Fraktionsvorsitzender  
der SPÖ im Gemeinderat**

**Stv.  
Ortsparteivorsitzender**



**Melanie Riegler**

**Mitglied im  
Personalbeirat**

**Mitglied des  
Gemeindevorstands und  
im Parteivorstand**



**Daniela Beismann**

**Stv.  
Ortsparteivorsitzende**

**Mitglied des  
Gemeinderats und im  
Umweltausschuss**



**Renate Auberger**

**Mitglied im  
Kulturausschuss**

**Mitglied des  
Gemeinderats und SPÖ  
Frauenvorsitzende**



**Christian Schindler**

**Obmann des  
Familienausschusses**

**Mitglied des  
Gemeinderats**



**Dkfm. Herbert Merzinger**

**Obmann des  
Prüfungsausschusses  
und Mitglied im  
Finanzausschuss**

**Mitglied des  
Parteivorstands**

### SOMMER

Türen – Tore – Antriebe

SOMMER Ges.mbh | Mühlkreisbahnstraße 21 | 4111 Walding  
Tel. +43 72 34 840 27 | www.sommer.eu/at | www.mydoor.at

KOSMETIK UND FUSSPFLEGE  
**RECHBERGER**

IHR ORT ZUM WOHLFÜHLEN UND GENIESSEN  
WALDING, HOHEN-STEIN-STR. 10 • 0 7 2 3 4 / 8 7 8 7 7  
SCHLOSS PUGHENAU, KARLSLEITL STR. 1 • 0 7 3 2 / 2 2 1 1 0 2

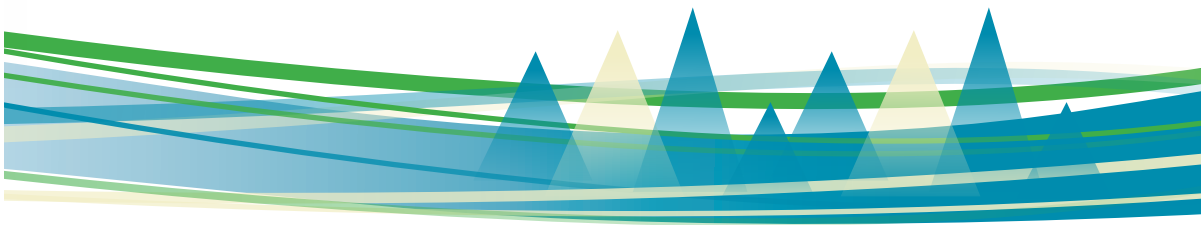
Kosmetik, Fußpflege, Manicure, Permanent  
Make-up, Dauerhafte Haarentfernung,  
Wellnesstag und vieles mehr ...



GLATZ TECHNIK

Planungs- und Überprüfungs GmbH  
4111 Walding Fichtenweg 5 07234/82319

Überprüfung von Kränen, Tore u. Hebezeugen  
Überprüfung von Spielplätzen u. Turnhallen  
Arbeitssicherheitsmanagement  
Planung und Engineering



## Unsere Neuen im Team der SPÖ

**In den folgenden Ausgaben wollen wir neue Gesichter im Team der SPÖ Walding vorstellen. Am Beginn einer neuen Periode freuen wir uns, auch im Team erneuert zu haben und mit frischem Wind an die Herausforderungen unserer Zeit zu gehen.**



**Georg Schausberger, BSc**

Geboren wurde Georg 1983 in Gmunden, aufgewachsen ist er in Ohlsdorf. Nach der Matura an der HTL Braunau (technische Informatik und Umweltmesstechnik) begann er das Studium

der Informatik/Bio-Informatik an der JKU in Linz. Seit 2011 ist er als „Senior Software Engineer“ bei der Firma Dynatrace in Linz berufstätig.

Verheiratet und Vater eines Sohnes ist er seit 2018, wohnhaft in Walding seit Dezember 2020.

In seiner Freizeit engagiert er sich als Hauptsanitätsmeister beim Roten Kreuz in der Dienststelle Walding.

Klettern, Rad fahren, Laufen, die Fotografie, Schifahren und Schitouren füllen die Freizeit von Georg und schaffen den nötigen Ausgleich. Als technikaffiner Handwerker reizen ihn differente Herausforderungen und so werden Reparaturen gern und exakt von ihm selbst vorgenommen.

Für und in Walding möchte er sein Engagement als Mitgestaltung am Zusammenleben verstanden wissen - das Gemeinsame vor das Trennende stellen. Bildungsfragen interessieren Georg ebenso wie die Vereinbarkeit von Klimaschutz und technischem Fortschritt.

**Sein Leitsatz: „In der Ruhe liegt die Kraft“.**



**Monika Reitermayr**

Monika wurde am 24. Februar 1973 in Scheibbs in Niederösterreich geboren.

2011 ist sie der Liebe wegen nach Walding gezogen, mittlerweile verheiratet und Mutter eines Sohnes.

Ihre Familie ist das Wichtigste für Monika.

Außerdem ist sie mit Leib und Seele Verkäuferin im Lebensmittelhandel.

In ihrer Freizeit geht unsere Monika vielfältigen Hobbys nach: sie engagiert sich in der Politik, sie malt, geht gerne an der frischen Luft spazieren. Zuhause erfreut sie sich an einem guten Buch.

**Die SPÖ Walding heißt euch in unserem Team ganz herzlich willkommen und freut sich auf eure Arbeit!**



# Die Waldinger Rundschau

## Es gibt viel zu tun im Bereich Verkehr

Die Zahl der Autos und der damit verbundene Verkehr nimmt immer noch zu. Obwohl zahlreiche Mitbürger\*innen sich gerne aufs Rad schwingen und auch etliche Wege zu Fuß erledigt werden, ist das Auto doch oft das Fortbewegungsmittel der Wahl.

Durch den steigenden Autoverkehr leidet die Sicherheit der Fußgänger und Radfahrer. Aber auch Anrainer von stark befahrenen Straßen sind durch die Geräusentwicklung in ihrer Lebensqualität beeinträchtigt. Ein besonders neuralgisches Straßenstück ist die Lindhamer Straße. Durch den Wegfall der Müllsammelinseln hat sich das Verkehrsaufkommen in Richtung ASZ stark erhöht. Eine mobile Tempoanzeige in diesem Bereich ist zu wenig. Wir schlagen vor, hier ein Radargerät aufzustellen, damit das Tempolimit auch wirklich eingehalten wird. Weiters könnten Temposchwellen oder ein Mehrzweckstreifen für Radfahrer hilfreich sein. Im Bereich des ASZ Richtung Aschacher Bundesstraße ist ein Gehsteig dringend notwendig!

Die Radweg-Situation in unserer Gemeinde ist ebenso nach wie vor nicht ideal. Zwischen Bahnhof und Sportpark und knapp vor Ottensheim ist der vorhandene Radweg unverändert viel zu schmal – bei Gegenverkehr kommt es zu heiklen Gefahrensituationen. Die Ottensheimer Straße, sehr beliebt bei Spaziergängern, könnte wirklich einen Gehsteig vertragen, nicht nur im Bereich der neuen Wohnblöcke, sondern darüber hinaus Richtung Ottensheim. Und nicht zuletzt hat sich das Verkehrsaufkommen im Ortszentrum durch die Impf- und Teststation massiv erhöht. Für viele Kinder führt hier der täg-



Stefan Zauner  
Fraktionsobmann  
und Mitglied im Parteivorstand



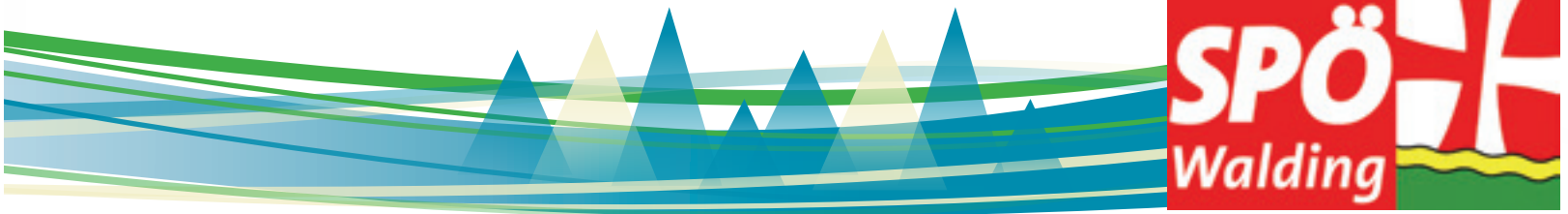
Engelbert Grünberger  
Mitglied im Ausschuss  
für Bau- und Straßen-  
angelegenheiten und  
örtliche Raumordnung

liche Schulweg vorbei. Wir fordern dauerhaft Tempo 30 auf der Hauptstraße, damit keine Unfälle passieren!

Wir setzen uns für Verbesserungen in den genannten Bereichen ein und werden diese konstruktiven Vorschläge auch als Anträge im Gemeinderat einbringen.



**Punzenberger**  
SEAT-Vertragshändler, VW-Audi Servicecenter, Opel-Servicebetrieb, Kfz-Werkstätte, Servicearbeiten, Karosseriearbeiten, Lackierung, Überprüfungsstelle § 57a, Versicherungsabrechnung, Reifenhandel, Waschanlage  
4111 Waldina, Mühlkreisbahnstraße 5, Telefon: 0 72 34/ 83 1 55, Abschleppdienst: 0 664/33 89 261



## Unsere neue Rubrik: Menschen vor dem Vorhang

**In unserer neuen Rubrik, wollen wir Waldingerinnen und Waldinger vorstellen, die sich im Kleinen oder Großen für das Gemeinwohl und den Zusammenhalt in unserer Gemeinde engagieren. In der ersten Ausgabe unserer Serie haben wir uns mit Horst Huemer aus der Ottensheimer Straße getroffen.**

### Waldinger Rundschau: Servus, was verbindet dich mit Walding?

Horst Huemer: Danke für euren Besuch. Ja also sehr viel. Ich bin gelernter Dreher, also eigentlich Tischler, aber das hat man damals eben unterschieden. Habe in der VOEST zu arbeiten begonnen und war bis 1987 auch dort beschäftigt. Dann hat sich für mich eine berufliche Veränderung ergeben, bin der Branche aber treu geblieben, woran sich bis heute nichts geändert hat.



Jetzt bin ich bei Bosch-Rexroth Betriebsrat und engagiere mich für das Wohl meiner KollegInnen. Betriebsrat bin ich allerdings schon seit Jahrzehnten, damals hat mich Alois Stöger für die Gewerkschaft gewonnen.

Aktiv bin ich für die Fraktion AUGÉ, weil mich hier der Fokus auf die Umwelt besonders anspricht, wobei ich mich nie auf die Parteigrenzen beschränken wollte in meiner Arbeit. Interessensvertretung ist mehr als das.

Was meine Verbindung mit Walding betrifft, so muss ich sagen, dass ich ein echter Waldinger bin. Ein geborener Kaiser vom Jörgensbühl, zuerst haben wir am Frauenberg (Stricker) gewohnt, später bin ich mit meiner Familie in die Ottensheimer Straße gezogen, wo wir 1985 ein Haus gebaut haben.

**Waldinger Rundschau: Dir ist die Allgemeinheit nicht nur in deinem Arbeitsumfeld wichtig. Auch in der Gemeinde hast du einen Blick für Dinge**

**die dich stören und die du unmittelbar verbesserst. Was ist das?**

Horst Huemer: Umwelt ist mir wie gesagt nicht erst seit gestern ein Anliegen und bei meiner Spazierrunde entlang des Radweges von Ottensheim nach Walding bis zum Mazda Eder und zurück über die Gemeinde und die Ottensheimer Straße sehr viel Müll am Straßenrand und in den Gräben liegen. Das stört und ärgert mich und daher sammle ich ihn ein. Das mache ich eigentlich jeden Sonntag und bei jedem Wetter. Ich bin dabei mit einem 5l Kübel samt Sackerl und Handschuh bewaffnet. Irgendwann werde ich mir glaube ich eine Greifhand besorgen, damit ich mir selbst was gutes fürs Kreuz tue (*lacht*).

Schwierig ist mein Unterfangen vor allem bei der Sportpark Kreuzung, da ist der Graben sehr tief.

Da findet man alles. Auch sehr viele Zigaretten leider. Ich freu mich, wenn es hinter mir sauberer ist als vor mir. Man merkt auch, wenn sich Jugendliche wo öfter treffen. Vor allem Scherben sind dann ein Thema, weil es da nicht mehr nur um Müll geht, sondern auch eine Gefährdung ist, zb. für Hunde.

Ich glaube auch, dass es nicht zwingend mehr Hundesackerl braucht, aber mehr Entorgungsstellen wären schon gut, vor allem dort wo nicht die Haupttrouten sind, also an den Ortsrändern.

### Waldinger Rundschau: Wie reagieren die Leute auf den Engagement?

Horst Huemer: Über die Jahre wurde ich sogar schon 2-3 Mal anpöbelt, warum ich diesen Blödsinn mache. Aber natürlich bekomm ich mehrheitlich gutes Feedback. Meine Hoffnung ist, andere zu inspirieren, auch ihre Augen offen zu halten und bei Bedarf unmittelbar zu handeln.

**Waldinger Rundschau: Horst, wir möchten uns abschließend bei dir bedanken und wünschen dir und deiner Familie für die Zukunft alles Gute! Bleib so wie du bist. Dein Engagement ist sehr wertvoll.**



## Anfragen der SPÖ an den Bürgermeister:

Gemäß § 63a Abs. 1 Oö. GemO 1990 hat die SPÖ Fraktion nachstehende Anfragen an den Bürgermeister in der letzten Gemeinderatssitzung gestellt:

1. Dachsanierung Turnsaal: Am 24. Juni 2021 zog ein schweres Hagelunwetter über die Gemeinden Walding, Gramastetten, Eidenberg, Kirchsschlag u.A. Dabei wurde in Walding das Dach des Turnsaals der VS Walding stark beschädigt.

Erst bei der Gemeinderatssitzung am 23. 9. 2021 wurde eine Sanierung beauftragt. Durch diesen Zeitverlust während der Sommermonate kommt es zu erheblichen Verzögerungen, die im Endeffekt dazu führen, dass der Turnsaal frühestens wieder im Februar 2022 benützbar sein wird.

- Warum wurden nicht bereits im Sommer Angebote eingeholt?
- Aus welchem Grund wurde während des Sommers keine außerordentliche Gemeinderatssitzung anberaumt, um eine zügige Beauftragung der Sanierungsarbeiten zu ermöglichen?

**Antwort des Bürgermeisters: Bis 14. Juli waren alle Angebote im Haus für die Neueindeckung des Daches, dann gab es eine Rücksprache mit den anderen Fraktionen und am 21. Juli waren bereits die Arbeiter am Dach.**

**Wahr ist, dass zwar die Neueindeckung des Daches begonnen wurde, die Sanierung im Innenbereich (Entfernung der Wärmedämmung durch Feuchteintritt, neue Decke, neuer Boden,...) wurde aber aus nach wie vor ungeklärten Gründen nicht weiter verfolgt. Die Beauftragung der Firma Mittermayr erfolgte demnach erst am 27.09, also ziemlich genau 3 Monate nach dem Hagelereignis!**

## 2. Impf- und Teststation im Gebäude ehem. Klammer/Billa-Geschäft

Die SPÖ Walding begrüßt ausdrücklich die Einrichtung eines dauerhaften Impf- und Testangebots



Daniela Beismann  
Ortsparteivorsitzende  
Gemeinderätin



Christian Schindler  
Stv. Fraktionsobmann  
Mitglied im  
Parteivorstand

sichtlich Covid-19 in Walding.

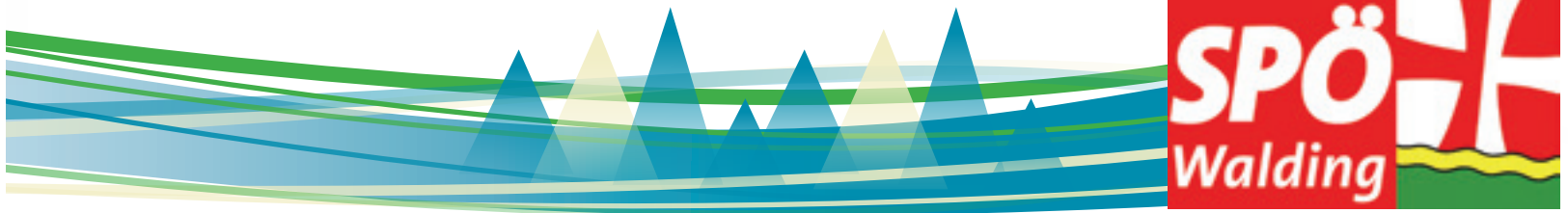
- Wie hoch ist die Frequenz in der Impf- und Teststation?
- Gibt es Überlegungen, das an manchen Wochentagen sehr hohe Verkehrsaufkommen zu reduzieren und damit verbundene Gefahrensituationen (Schulweg für Volksschulkinder!) zu entschärfen?
- Wurden auch alternative Standorte an weniger stark genutzten Straßen in Erwägung gezogen?
- Ist es geplant, nach dem Bedarf als Impf- und Teststation die Räume weiterhin für Gesundheitszwecke oder andere Anliegen zu nutzen? Sollte damit ein Ausschuss befasst werden?

**Antwort des Bürgermeisters: keine, da diese Anfrage nicht den eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde betrifft und somit gemäß Gemeindeordnung keine Auskunftspflicht besteht. Der Vertrag wurde zwischen Land OÖ und dem Vermieter geschlossen. Die Gemeinde hat damit nichts zu tun.**

Wir hätten uns hier eine vernünftige Diskussion gewünscht, da es doch einige Fragen zu dem im September ausgerufenen „Gesundheitszentrum“ gibt.







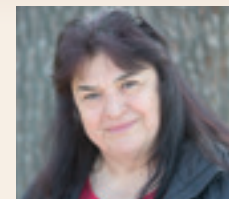
## Die SPÖ Weihnachtsbaum-Aktion zu Gunsten der OÖ Kinderkrebshilfe

Wer dieser Tage am Gemeindeamt vorbeiging, hat ganz sicher einen geschmückten Christbaum entdeckt. Auf diesem hängen Spendenkärtchen zu Gunsten der OÖ Kinderkrebshilfe, die zur Unterstützung dieser so wichtigen Einrichtung anregen sollen. Durch teilen der Aktion oder durch eine direkte Spende auf das angeführte Spendenkonto soll so die nötige Aufmerksamkeit für die Anliegen und die Arbeit dieser Einrichtung steigen.



## Buchtipp von Rosemarie Lackner

### VERTIDI, NICOLA: MÖRDERISCHES KRETA



#### Kommissar Galavakis ermittelt

Kommissar Galavakis (meistens Hyronimos genannt) langweilt sich im Büro und wünscht sich wenigstens eine Leiche. Nichts ahnend, das er noch genug Arbeit bekommen wird.

Zuerst erzählt der Bischof Emanuelle das Beichtgeheimnis von Stephanos seinem Vater. Hätte er es nur bleiben lassen. So nimmt das Drama seinen Lauf. Sechs junge Männer und zwei Mädchen verbringen ein Wochenende in Vai, dem schönsten Palmenstrand in Kreta. Am nächsten Tag waren drei von ihnen tot. Jeder an eine Palme gefesselt und schrecklich zugerichtet.

Kommissar Galavakis, den auch viele für etwas verrückt halten, weil er auch einige komische Gewohnheiten hat, aber auch einen besonderen Spürsinn zum Aufklären der Morde, muss die Fälle übernehmen. Befehl des Minis-

teriums in Athen.( weil es sich um die Erben der drei reichsten Familien in Kreta handelt ). Die Gerichtsmedizinerin unterstützt in dabei. Bei den Befragungen wird viel verschwiegen, gelogen und abgestritten. Ein Stalker, der total drogensüchtig bereits den Teufel sieht, eine zerbrechende Ehe, ein Turniertrainer der gleichzeitig ein Verhältnis mit Mutter und Tochter hat..... Ein Bischof mit einem furchtbar schlechten Gewissen.

Aber die Wahrheit kommt immer ans Licht...

Ein spannender Krimi mit Einblick ins griechische Familienleben.





## Skatepark erweitern und attraktivieren!

Seit 1998 ist der Waldinger Sportpark eine beliebte Freizeiteinrichtung in der gesamten Region. Nach so langer Zeit ist aber klar, dass manche Teile des Sportparks einfach abgenutzt sind und nicht mehr ganz den aktuellen Entwicklungen entsprechen. Ein solcher Bereich ist unserer Meinung nach der Skatepark. Unser Waldinger Skatepark ist beliebt und ganz oft sind hier Kinder und Jugendliche anzutreffen, zum Skaten, Quatschen oder einfach Abhängen. Hier sehen wir noch mehr Potenzial – nach über 20 Jahren denken wir an etwas Neues und Besseres.

Damit die Waldinger Kids in Zukunft noch mehr Flips, Grabs, Grinds, Spins und Flatlands üben können (das sind Fachbegriffe, die verschiedene Skateboardtricks bezeichnen), denken wir an eine Ideensammlung, was am bestehenden Standort verbessert werden kann. Ein „Jugendrat“, bei dem

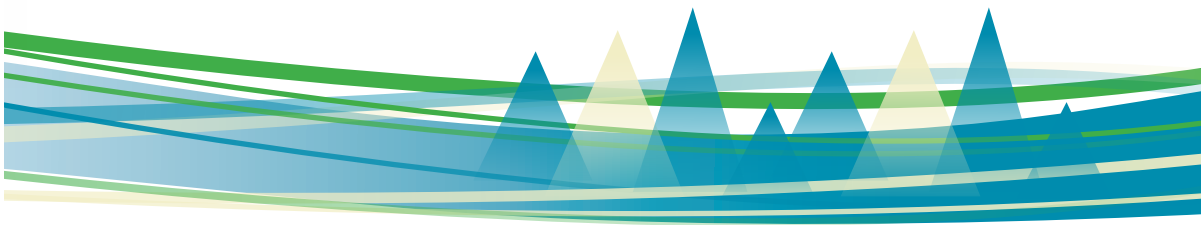
junge Waldingerinnen und Waldinger zwischen 12 und 25 Jahren teilnehmen können, könnte Überlegungen anstellen, was gebraucht und gewünscht wird. Innerhalb eines definierten Budgets wäre der Gemeinderat dann dazu angehalten, die Empfehlungen der Youngsters umzusetzen! Eine Vorgehensweise, die man natürlich auch bei anderen Projekten und dauerhaft etablieren könnte...



**Stefan Zauner**  
Fraktionsobmann und Mitglied im Parteivorstand



**Bild oben: Skatepark in Perchtoldsdorf, unten die neue Pumptrack in Feldkirchen**



## NATUR PUR IM ALLTAG

Gerade in der kalten Jahreszeit ist unsere Haut empfindlich und neigt bei Kälte zu Rötungen und Reizungen. Vor allem bei Kindern ist es deshalb wichtig, die natürliche Hautbarriere mit einer reichhaltigen Salbe zu schützen.

### **Wind- und Wetter Balsam (auch für Kleinkinder)**

#### **Zutaten:**

- + 20g Mandelöl (optional natives Bio Sonnenblumenöl oder Ringelblumenöl)
- + 6 g Kakaobutter (optional Sheabutter)
- + 4g Lanolin anhydrid = wasserfrei
- + 4g Bienenwachs
- + ev. ein paar Tropfen Vitamin E (stärkt den Eigen-



schutz der Haut und verlängert die Haltbarkeit der Salbe)

#### **Zubereitung:**

Kakaobutter und Bienenwachs in ein Gläschen geben und bei mittlerer Hitze im Wasserbad schmelzen lassen. Dann das Lanolin und das Öl beifügen. Alles gut durchmischen und optional das Vitamin E unterrühren. Die noch flüssige Mischung in saubere Salbentiegel gießen. Erst wenn der Balsam erkaltet ist mit dem Deckel verschließen.

TIPP: Durch das Bienenwachs wird die Salbe etwas fester. Für eine weichere Konsistenz kann man die Wachsmenge reduzieren und dafür mehr Lanolin hinzugeben.



Melanie Riegler  
Mitglied im  
Gemeindevorstand

## ZEITREISE DURCH UNSERE GEMEINDE

Was Sie schon immer über die Geschichte von Walding wissen wollten.

Stories aus dem Waldinger Geschichtsbilderbuch von Bgm a. D. Josef Eidenberger



### **Diesmal: Klimaveränderungen im Mittelalter**

Um das Jahr 1400 wird die allgemeine Klimaverschlechterung stärker spürbar. Die Warmphase, die im 10. Jahrhundert begonnen hat, endet allmählich im 14. Jahrhundert. Es wird wieder kälter, die sogenannte kleine Eiszeit beginnt. Die Folgen sind überall spürbar: Strenge kalte Winter, ein meist nasser, kühler Frühling und viele Gewitter, Sturmwinde, Wolkenbrüche und Hagelschläge in den Sommermonaten verursachen große Schäden. Der extreme Winter 1407/08 fordert zahlreiche Erfrierungsopfer.

Eine Häufung von Hochwässern gibt es im ersten Jahrzehnt des 15. Jahrhunderts mit insgesamt 7 Hochwasserjahren. 1445 und 1485 gibt es weitere extreme Hochwässer. Das zweifellos größte ist aber jenes vom August 1501. Ausgelöst wird es durch eine massive Überregnung des gesamten Einzugsgebietes der Donau, des Inns, der Enns und der Traun. Nach Berechnungen betrug die maximale Durchflussmenge der Donau bei Wien 14.000 m<sup>3</sup>/sec, was etwa ein Drittel höher ist als beim Hochwasser von 1954 (9.600 m<sup>3</sup>/sec).

Eine Hochwassermarke in Ottensheim am Haus Nr. 1 gibt den Höchststand der Überschwemmung vom 15.08. 1501 an, der etwa um eineinhalb Meter höher liegt als im Jahre 1954 (damals 962 cm Pegelstand).





Renate Auberger  
Gemeinderätin,  
Frauenvorsitzende  
SPÖ Walding und  
EU - Gemeinderätin

## POSITIVES AUS DER EU

**Seine erste Auslandsreise führte den ehemaligen Kurzzeitbundeskanzler Alexander Schallenberg nach Brüssel.**



„Es ist ein ganz bewusstes Signal, nach meiner Angelobung nach Brüssel zu kommen. Österreich bleibt ein verlässlicher und engagierter Partner. Für uns ist die Europäische Union der wesentliche politische Bezugsrahmen“, sagte er in seinem Pressestatement.

Bundeskanzler Schallenberg zur Situation in Polen:

„Die Rechtsstaatlichkeit, die Grundwerte der Europäischen Union, sind einfach nicht verhandelbar“ Mit dieser klaren Positionierung hat der Kurzzeitbundeskanzler Österreich aus dem östlichen Störfaktoreck innerhalb der europäischen Verbündeten, in das uns Altbundeskanzler Sebastian Kurz gedrängt hat, wieder herausgeholt.

Das ist doch eine sehr gute Nachricht in einer für alle EU-Staaten sehr schwierigen Zeit. Bleibt zu hoffen, dass der derzeitige Bundeskanzler Karl Nehammer diese Haltung in der österreichischen EU-Politik beibehält.

## SPÖ lehnt Budget 2022 im GR ab!

Das Budget für das kommende Haushaltsjahr bringt wenig Innovation. Investitionen sind weiter Mangeware, dabei gäbe es viel zu tun. Was aber kommt sind Gebührenerhöhungen, die das eine oder andere Loch im Haushalt helfen sollen zu stopfen, denn so ist etwa einnahmenseitig bei der Miete für die Liegenschaft Alte Post ein Rückgang der Mieterträge von 87.000 Euro



Günter Kada  
Mitglied im  
Kulturausschuss  
und  
Ersatzgemein-  
derat



Stefan Zauner  
Fraktionsobmann und  
Mitglied im Parteivor-  
stand

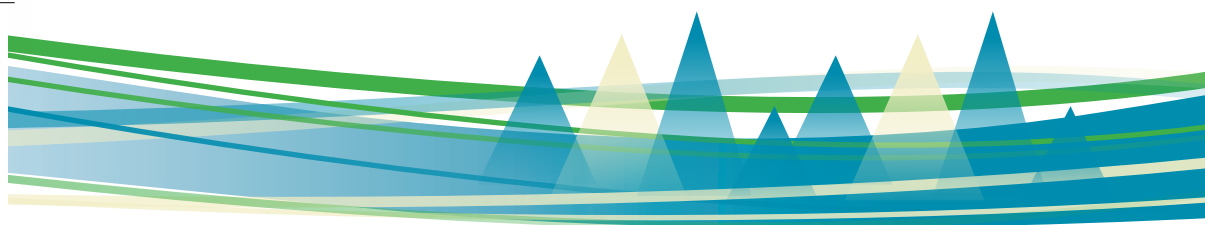
auf 22.000 Euro eingeplant. Ein Rückgang von 65.000 Euro! Bedingt wird das durch den Auszug von Mietern, weil die Liegenschaft nicht zuletzt durch das Hagelunwetter im Sommer sehr sanierungsbedürftig ist und eine größere Renovierung nicht vorgesehen ist. Man müsste sich schleunigst darüber klar werden, was mit diesem Gebäude passieren soll.

In den kommenden 2 Jahren werden die bedeutendsten Projekte der Gemeinde die Errichtung des Bahnschrankens und damit die Zusammenlegung der Eisenbahnkreuzung dort sein, sowie die Neugestaltung der Einmündung B131 in Richtung Goldwörth bei Pösting. Dafür sind für das kommende Jahr nicht weniger als 146.000 Euro aus dem Gemeindebudget vorgesehen!



12. Die Hebesätze für Steuern und Abgaben sind 2022 wie folgt:

Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A)	500 % des Steuermessbetrages
Grundsteuer für Grundstücke (B)	500 % des Steuermessbetrages
Hundeabgabe für jeden Hund jährlich	50,00
Hundeabgabe - Wechelhunde, Hunde zur Ausübung eines Berufs/Erwerbs jährlich	20,00
Kanalgrundgebühr je m <sup>2</sup> jährlich	1,32
Kanalgebühr je m <sup>2</sup> jährlich	2,20
Abfallgebühr 90 l Tonne je Abfuhr	6,10
Abfallgebühr 90 l Tonne je Abfuhr	9,17
Abfallgebühr 120 l Tonne je Abfuhr	12,22
Abfallgebühr 90 l Sack mit Grundgebühr je Abfuhr	9,17
Abfallgebühr 90 l Sack ohne Grundgebühr je Abfuhr	6,20
Abfallgebühr 770 l Container je Abfuhr	78,42
Abfallgebühr 1100 l Container je Abfuhr	112,03
Spermielgebühr je angefangene 50 kg bei Abholung	14,53
Wasserbezugsgebühr je m <sup>3</sup> für die ersten 100 m <sup>3</sup> eines Betriebsjahres	0,37
Wasserbezugsgebühr je m <sup>3</sup> für die restliche Bezugsmenge eines Jahres	1,10
Wasserbezugsgebühr je m <sup>3</sup> für die Entnahme aus Hydranten	2,00
Wasserbezugsgebühr je m <sup>3</sup> für die Abgabe an die Marktgemeinde Feldkirchen und an die Wassergenossenschaft Schwarzagrub	0,80
Wassergrundgebühr	180,00
Zuschlag zur Freizeitwohnungspauschale bei Wohnungen bis 50 m <sup>2</sup> Nutzfläche sowie Dauerrentner	150 % der Freizeitwohnungspauschale
Zuschlag zur Freizeitwohnungspauschale bei Wohnungen über 50 m <sup>2</sup> Nutzfläche	200 % der Freizeitwohnungspauschale



# WEDASEIT'N

Ein doch eher untypisches Jahr geht in die Zielgerade. Auch im Herbst setzten sich die Abweichungen zu durchschnittlichen Jahren fort.

Im September blieb der Sommer noch einige Tage erhalten, allerdings machten sich bald recht beständige Tiefdruckgebiete breit, die für trübes und feuchtes Wetter sorgten. So war dieses Monat zwar 1,5 Grad wärmer als im Klimamittel, das wir als Vergleich (siehe rechts) heranziehen. Allerdings regnete es um 70% mehr als normal. Das ist doch eine erhebliche Differenz, noch dazu weil die letzten 3-4 Jahre ja genau das Gegenteil zeigten und viel zu trocken verliefen.

Im Oktober drehte sich der allgemein zu feuchte Trend im Jahr 2021 dann erstmals um. Es setzte sich ruhiges Hochdruckwetter durch, der kontinentale Einfluss wurde größer. Das bedeutete wenig Niederschlag, keine Herbststürme, mehr Sonne und - aufgrund der klaren Nächte - aber auch kältere Temperaturen. Dies setzte sich im November weitgehend fort.

Erst zum Ende dieses Monats und dann auch weiter in den Dezember hinein schickte der Winter erste Grüße. Sowohl teilweise strenger Morgenfrost, als auch der erste Schnee im Flachland ließen aufhorchen. So summierte sich die gesamte Neuschneemenge alleine in der letzten Novemberwoche auf 13cm mit einem Maximum von später 9cm. Das ist für diese Jahreszeit zumindest nicht ganz üblich.

Die unterschiedliche Abkühlung der Kontinente Nordamerika und Europa sowie die Lage der Polarwirbel lassen erahnen, dass es ordentlicher Winter bevorstehen könnte. So ganz klar prog-

nostizieren lässt sich das freilich nicht, aber für die Winterfreunde unter uns ist die Hoffnung wenigstens berechtigt. ;)

**Mehr Infos zu unseren Aufzeichnungen bieten wir auch auf unserer Facebook-Seite Wetter in Walding! Sei dabei!**

September bis November		
September	Walding 2021	Linz Stadt 1971-2000
Temperaturschnitt	16,1	14,4
Niederschlag in mm	107,4	63,2
Oktober		
Temperaturschnitt	8,3	9,4
Niederschlag in mm	44,8	52,3
November		
Temperaturschnitt	3,8	3,8
Niederschlag in mm	55,0	62,1

Temperatur in Celsius  
Niederschlag: l/m2





## AM 10. DEZEMBER, DEM TAG DER MENSCHENRECHTE, ENDETE DIE AKTION „16 TAGE GEGEN GEWALT AN FRAUEN“.



Renate Auberger  
Gemeinderätin,  
Frauenvorsitzende  
SPÖ Walding und  
EU - Gemeinderätin

### **Gewalt gegen Frauen ist weiterhin ein massives Problem unserer Gesellschaft.**

Ein Fortschritt ist, dass der Begriff „Femizid“ anstatt von verharmlosenden Begriffen wie: Beziehungstat Eifersuchtstat, Familientragödie, mittlerweile in der Gesellschaft angekommen ist. Ein winziger Fortschritt in in einem strukturellen Problem. Gewalt fängt nicht erst bei schwerer Körperverletzung oder Mord an.

Frauenhass, schlechte Bezahlung der Pflegearbeit, kein Geld für Kinderbetreuung, immer noch Ungleichheit bei der Bezahlung der Lohnarbeit – das alles zeigt eine immer noch vorhandene gesellschaftliche Geringschätzung der Frauen.

Es braucht mehr Angebote in Bildungseinrichtungen zu Gleichberechtigung und dem Aufbrechen von überholten Rollenbildern, aber auch ein klares Zeichen, der Politik, der Polizei, der Justiz und der Gesellschaft, dass Gewalt nicht geduldet wird. Es braucht dringend verstärkte Medienarbeit, viel mehr Unterstützung der Gewaltschutzeinrichtungen –

Die SPÖ Frauen fordern ein Frauenhaus für den Bezirk Urfahr Umgebung!

### **Hilfe für von Gewalt Betroffene gibt es hier:**

**Frauenhelpline (Mo–So, 0–24 Uhr, kostenlos): 0800 / 222 555**

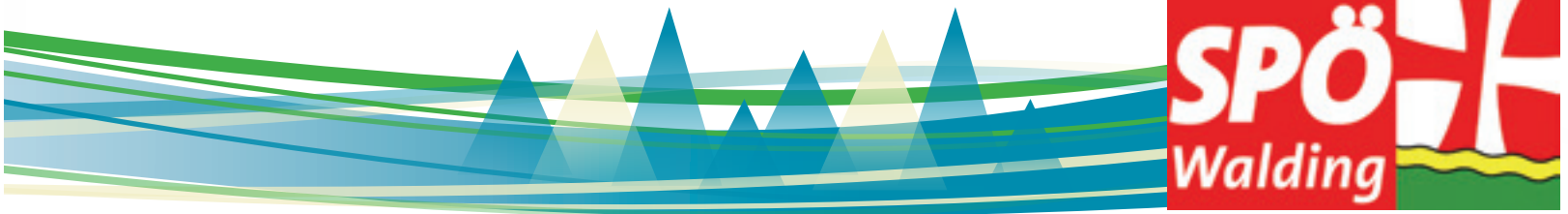
**Männerberatung (Mo–Fr, Ortstarif): 0720 / 70 44 00**

**Männernotruf (Mo–So, 0–24 Uhr, kostenlos): 0800 / 246 247**

**Telefonseelsorge (Mo–So, 0–24 Uhr, kostenlos): 142**

Eure Renate Auberger  
Frauenvorsitzende der SPÖ Walding





## Geschenke für das Bezirksseniorenheim

Auch heuer gab es wieder Nikolaussackerl vom Pensionistenverband für die Bewohner vom Seniorenwohnheim Walding.

Trotz Corona konnten wir der Hausleitung Fr.Rehberger die Körbe übergeben. Wir wünschten allen BewohnerInnen gesunde und frohe Feiertage!



ding-Rottenegg engagieren oder einfach nur Mitglied werden? Dann melde dich gerne bei mir: Ingeborg Ettl, Reiterstrasse 24/2/3

T: 0650/2666311; E-Mail: [ingeborg.ettl@gmx.at](mailto:ingeborg.ettl@gmx.at)



Ingeborg Ettl  
Vorsitzende Pensionistenverband



Die Freude über den Besuch und über unsere Mitbringsel war nicht zu übersehen und genau dafür machen wir diese Aktion ja auch.

Rechts: Ehrungen unserer langjährigen Mitglieder. Am zweiten Foto ist Frau Klimke zu sehen. Sie ist seit unglaublichen 45 Jahren Mitglied beim Pensionistenverband! Wir gratulieren!



Willst du dich beim Pensionistenverband Wal-



**orthovida**   
ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK

Ihr Spezialist  
für Fuß und Bein

- Orthonädische Maßschuhe
- Gesundheits- & Komfortschuhe aller Art
- Diabetikerversorgung
- Individuelle Sonderanfertigungen
- und vieles mehr ...

Ziegelbauerstraße 1 • 4111 Walding T +43 (0) 664 / 42 26 402 M [office@orthovida.at](mailto:office@orthovida.at) W [www.orthovida.at](http://www.orthovida.at)



PRECHTL

Dach.Fassade

WO WIR SIND, IST OBEN.

Ottensheim • Telefon 07234 86067 • [www.prechtl-dach.at](http://www.prechtl-dach.at)



Mayr Rudolf

Tischler & Raumgestalter

- Vordächer • Terrassenverglasung • Wintergärten

[www.wintergartenmayr.at](http://www.wintergartenmayr.at)

4111 Walding, Semleitnerweg 62  
Tel. u. Fax 07234/88053 • Mob. 0664/4559970  
E-Mail: [rudolf@wintergartenmayr.at](mailto:rudolf@wintergartenmayr.at)





## Musikalische Herbstgala in Freistadt

Am Mittwoch, 20. Oktober fuhren 44 Mitglieder der Ortsgruppe Rottenegg/Walding mit einem Bus der Fa. Lehner nach Freistadt zu einer Herbstgala.

In der vollen Messehalle 2 zündeten die 3 Tenöre des Intendanten Herrn Sepp Schreiner von der Agentur Gerberhaus ein musikalisches Feuerwerk. Stimmgewaltig führten sie uns durch die Welt des Musiktheaters mit bekannten Melodien aus Oper und Operette wie „O Sole Mio“, „Besame Mucho“, „Volare“ und vieles mehr. Das Publikum war begeistert und löste mit seinem Beifall einige Zugaben aus.



## 10 Prozent Inflation bei wöchentlichem Einkauf unleistbar. Jetzt zusätzliche Maßnahmen setzen!



**Ingeborg Ettl**  
Vorsitzende Pensionistenverband

### **300 Euro Winterzuschuss, Mehrwertsteuer-Halbierung auf Haushaltsenergie, Nachbesserungen bei Pensionsanpassung.**

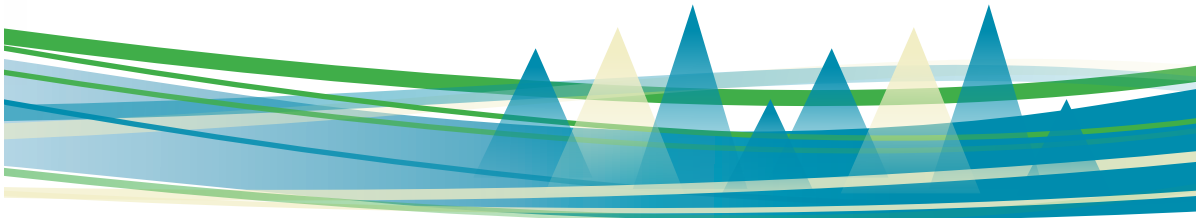
„Diese unfassbare Teuerungslawine erfordert zusätzliche Maßnahmen!“, fordert Pensionistenverbands-Generalsekretär Andreas Wohlmuth nach der Bekanntgabe der Inflationsdaten von Statistik Austria: Haushaltsenergie stieg im November gesamt betrachtet um 16,1%; dabei ist Heizöl mit einer Verteuerung um 64,5% Spitzenreiter, Strom verteuerte sich um 10,2%, Gas um 20,4%, bei festen Brennstoffen wurden die Preise um 8,1% angehoben. Wohlmuth: „Das können sich Bezieher\*innen von kleineren Pensionen nicht mehr leisten! Niemand darf in Österreich in diesem Winter frieren. Deshalb fordert der Pensionistenverband Österreichs einen Winterzuschuss in Höhe von 300 Euro und eine Halbierung der Mehrwertsteuer auf Haushaltsenergie.“

**MALEREI WIESINGER**  
maximales Service für Innen und Außen  
www.malerei-wiesinger.at  
office@malerei-wiesinger.at  
Mühlkreisbahnstr. 24  
4111 Walding  
07234/84428  
Farben und Werkzeugshop  
GUTE-Award Preisträger 2019  
facebook

KEGELBAHNEN  
**Da Capo**  
CAFE - BAR WALDING  
Mo: 17-22 Uhr  
Di, Mi, Do: 9-22 Uhr  
Fr, Sa: 9-24 Uhr  
Sonn- & Feiertag: 10-21 Uhr  
Tel: +43 681/20260496

**Raiffeisenbank Walding-Ottensheim**  
Meine Bank





# PROGRAMMVORSCHAU 2022

**NEUJAHRS KONZERT**  
DUO LIOREN  
„Von den Alpen bis zu den Anden“  
DO. 6. Jän.  
Musikhaus Walding  
Kuiwa

**KABARETT**  
ROLAND DÜRINGER  
„AFRICA TWINIS“  
SA. 5. Feb.  
Musikhaus Walding  
Kuiwa

**KABARETT**  
DIE WELTWEIBER  
„ZRUCK UND FIARI SCHAUN“  
SA. 5. März  
Musikhaus Walding  
Kuiwa

**KABARETT**  
TURBO ROSINEN  
„BRUST HOCHI – SPATRIARCHAT IS IM LOCKDOWN“  
SA. 23. April  
Musikhaus Walding  
Kuiwa

Unter Einhaltung aller gesetzlichen Auflagen bzgl. Corona-Schutzmaßnahmen!

**KABARETT**  
HERBERT STEINBÖCK  
„ÄTSCH“  
SA. 11. Juni  
Musikhaus Walding  
Kuiwa

**Kunst & Wein**  
CHRISTOPH & LOLLO  
„MITTEN INS HIRN“  
SA. 17. Sep.  
Musikhaus Walding  
Kuiwa

**KABARETT**  
STEFAN WAGHUBINGER  
„ICH SAG'S JETZT NUR IHNEN“  
SA. 12. Nov.  
Musikhaus Walding  
Kuiwa

**KONZERT**  
MEDLEY FOLK BAND  
„IRISH CHRISTMAS“  
SO. 4. Dez.  
Musikhaus Walding  
Kuiwa

# Kuiwa

Kulturinitiative Walding

Kartenvorverkauf bei Raiba Walding, Ö-Ticket und unter 0699/17198961 bzw. kuiwa@kuiwa.at



www.kuiwa.at



**Hans Eder GmbH**  
An der Trauner Kreuzung 6 | Nähe PlusCity | 4061 Pasching  
Tel.: 07229 - 73 144  
office.pasching@auto-eder.at

Mühlkreisbahnstraße 3 | 4111 Walding  
Tel.: 07234 - 82 473  
office.walding@auto-eder.at

**AUTOEDER**  
LINZ | PASCHING • WALDING

CO<sub>2</sub>-Emission: 0 g/km, 21,9-16,5 kWh/100km, Reichweite: bis zu 528km<sup>1)</sup>  
Symbolfoto. Abbildung zeigt Sonderausstattung. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) 0 g/km setzt Nutzung von Strom aus 100% regenerativen Quellen voraus. Angeführte CO<sub>2</sub>-Emission und kWh/100km gemessen laut WLTP-Testzyklus. 21,9 kWh/100km gültig für den Kia EV6 mit GT Upgrade. Dieser Wert wird im Jahr 2022 final homologiert. Änderungen vorbehalten. Reichweite und Energieverbrauch abhängig von Faktoren wie z. B. Fahrstil, Streckenprofil, Temperatur, Heizung/Klimatisierung, Vortemperatur. 2) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.





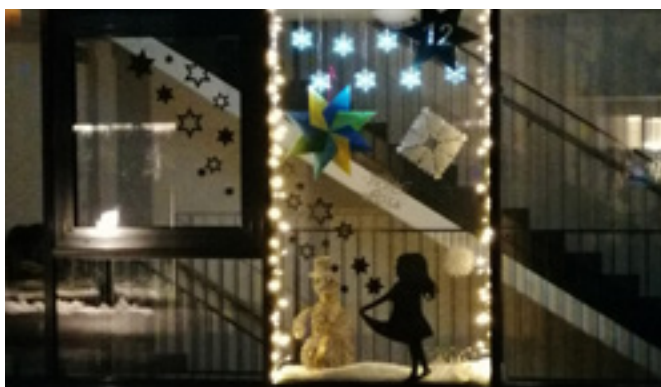
## FÜR HELLE KÖPFE!

Trage die entsprechenden Wörter der nachstehenden Begriffe waagrecht in das Rätsel ein. Das gesuchte Lösungswort ergibt sich aus den Buchstaben in den markierten Feldern, wenn sie von oben nach unten gelesen werden. Sende das Lösungswort bis 23.01.2022 an [info@walding-spo.e](mailto:info@walding-spo.e).

**at** und gewinne eine von drei **Jahreskarten für den Tierpark Walding!**

1. Himmelskörper
2. Sachen zum Lachen
3. Land in Europa
4. Bogen im Straßenverlauf
5. Haustier
6. Großer Mensch
7. Elternteil
8. Gegner
9. Schwarzer Vogel (Mehrzahl)

1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
6.					
7.					
8.					
9.					

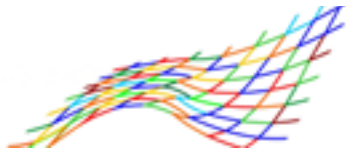


## Adventfenster-Kalender der Kinderfreunde Walding

Im Oktober riefen die Kinderfreunde zu einer ganz besonderen Aktion auf. Privatpersonen, Vereine, Organisationen oder Firmen waren dazu eingeladen von 1.-24. Dezember ein kreatives Fenster, passend zur Jahreszeit, zu gestalten.

So ist es gelungen - auch mit Unterstützung der Gemeinde - für jeden Tag tolle Fenster als Türchen für unseren im ganzen Ortsgebiet verstreuten Adventkalender zu bekommen. In den sozialen Medien wurde jeweils der nächste Tag angekündigt und so ergab sich stets ein guter Anlass für einen kleinen Spaziergang mit der Familie in einer doch ruhigen und grauen Zeit.

Die Kinderfreunde möchten sich an dieser Stelle für die regel Teilnahme und die Kreativität bedanken und freut sich schon, diese Aktion im kommenden Jahr ganz bestimmt wiederholen zu können.



# NETZWERK ÜBERBRÜCKEN

Wir bemühen uns, das Caritashaus und seine Bewohner nach Bedarf zu unterstützen. Derzeit ist die Lage gut. Es kommen immer wieder neue Bewohner dazu und andere ziehen aus.

Wir helfen bei der Suche nach Wohnungen, Arbeitsplätzen und Lerncoaches.

Dringend gebraucht werden funktionstüchtige Laptops – damit zumindest einer im Büro zur allgemeinen Verfügung vorhanden wäre.

Es gibt dort viele junge Menschen, die ihre Kenntnisse der Sprache.....via Computer erweitern möchten.

Falls Sie ein älteres Gerät haben, das geeignet wäre, dann bitte ich Sie Kontakt mit dem Carita



## Kontakt:

Renate Auberger  
Mail: [renate@auberberger.at](mailto:renate@auberberger.at)  
Tel.: 07234 / 84 37 0

shaus 0676/87762783 oder mit mir 06502843743 aufzunehmen.

Ich danke Ihnen allen für die große Hilfsbereitschaft, die Sie immer wieder beweisen!

Alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Jahr wünscht Ihnen

Renate Auberger

## Foto des Monats

Dieses Foto zeigt die Parschkapelle in Blick Richtung Walding an einem kalten Wintertag. Tage, die wir sicher auch bald erleben werden. Dieses Bild ist Teil unseres neuen Kalenders für das Jahr 2022 und ziert das Monat Dezember.

Es wurde uns von Eva und Willi Zauner zur Verfügung gestellt. Wir sagen danke!

**Einsendungen für kommende Ausgaben bitte an [info@walding-spoee.at](mailto:info@walding-spoee.at) richten. Danke!**



**Baggerungen & Hebebühnenverleih**  
4111 Walding, Obermursberg 12  
Tel / Fax 07234 / 82749  
Mobil 0664 / 114 69 69  
e-mail: [office@elektro-kastner.at](mailto:office@elektro-kastner.at)  
[www.elektro-kastner.at](http://www.elektro-kastner.at)



**KINDERGARTEN  
MILLIARDE  
JETZT!**

www.mehrknodel.at

**AUCH WENN KURZ & DIE ÖVP  
ES AUFHALTEN WOLLEN:  
DIE KINDERBETREUUNG  
BRAUCHT 1,2 MILLIARDEN  
MEHR BUDGET. JETZT!**

Gar nicht gut!!!  
Wie kannst du das  
aufhalten?

Sebastian Kurz

Die Kinderfreunde

SPÖ  
NR ALOIS STÖGER

MEHR KNÖDEL  
FÜR UNSERE KINDERGÄRTEN

## HER MIT DER KINDERBETREUUNGS-MILLIARDE!

Die **Enthüllungen** der vergangenen Monate haben gezeigt, dass durch die Machtgier von Sebastian Kurz Eltern und Kindern mehr als eine Milliarde Euro für ganztägige Kinderbetreuung und Kinderbildung weggenommen wurde. Das ist ein Raub an der Zukunft!

Dabei gäbe es Aufholbedarf beim Angebot, vor allem in den oberösterreichischen Gemeinden. Zum Vergleich, in Wien haben alle Krabbelstuben und Kindergärten höchstens 5 Wochen im Jahr geschlossen. In Oberösterreich sind es nur 40 Prozent. In Wien haben 98 Prozent der Einrichtungen mindestens 8 Stunden am Tag geöffnet. In Oberösterreich nur 50 Prozent. (Quelle: Statistik Austria für das Jahr 2020/21)

Gute Bildung für alle Kinder und die Möglichkeit Familie und Beruf zu vereinbaren, setzt weniger Schließtage und längere Öffnungszeiten voraus. Darüber hinaus fordert Alois Stöger: „Gruppengrößen, Vorbereitungsstunden, der Zugang zur Betreuung von unter 2-Jährigen uvm. darf nicht vom Bundesland abhängen. Wir brauchen endlich einheitliche Standards und Regeln in ganz Österreich.“



**Die 1,2 Milliarden Euro müssen für den Ausbau der Kinderbetreuung bereitgestellt werden.**

**Kinderfreunde Österreich fordern „Mehr Knödel für unsere Kindergärten!“**

Mit ihrer aktuellen Kampagne „Mehr Knödel für unsere Kindergärten!“ fordern auch die Österreichischen Kinderfreunde eine bessere Finanzierung der elementaren Bildung. Ganz konkret geht es dabei um eine Kindergartenmilliarde. Dieses Geld wird in der Elementarbil-

dung dringend benötigt für einen besseren Betreuungsschlüssel, mehr Förderangebote für die Kinder, bessere Bezahlung für die Angestellten, gratis Mittagessen und einen kostenfreien Kindergarten für alle Kinder.

**SPÖ bringt Entschließungsantrag ein**

Das „System Kurz“ muss gestoppt und die 1,2 Milliarden Euro für den Ausbau der Kinderbetreuung bereitgestellt werden. Alois Stöger dazu: „Wir haben im Parlament einen entsprechenden Entschließungsantrag eingebracht. Wir fordern die Bundesregierung auf, im Bundesfinanzrahmen zusätzliche 1,2 Milliarden Euro für den Ausbau der Kinderbetreuung sowie für den Ausbau von Nachmittagsbetreuung und ganztägigen Schulformen bereitzustellen, um so rasch einen Rechtsanspruch auf ganztägige, kostenfreie Kinderbildungseinrichtungen ab dem ersten Lebensjahr umzusetzen.“